

Caritas

Klagenfurt, 23. Juli 2018

jetzt>nie, Augustsammlung

Lieber Mitbruder (wird personalisiert)

Jedes Jahr im Sommer lenken wir in der Caritas den Blick auf den Hunger in der Welt und bitten um Spenden für unsere Projekte. Heuer haben wir uns ein hohes Ziel gesetzt: Gemeinsam mit der Caritas Österreich wollen wir 150.000 Kinder in 15 Ländern Afrikas und Asiens vor den Langzeitfolgen von Unterernährung bewahren.

Das wird uns gelingen, wenn sich möglichst viele in unserem christlichen Umfeld vom Leid unserer Mitmenschen berühren lassen! Bitte unterstütze uns darum im Rahmen eines Gottesdienstes im August. Beinahe jährlich besuche ich unsere Kärntner Projekte in Kenia und Uganda. Und ich kann dir versichern: Dort wird hervorragende Arbeit geleistet, die – mit sehr geringen Mitteln – enorm nachhaltig wirkt. Eine besondere Freude ist es für mich, wenn ich sehe, wie Kinder in unseren Projekten besonders profitieren. Sie überleben nicht nur, sie haben eine gute Zukunftsperspektive dank unserem gemeinsamen Einsatz!

Vergelt´s Gott für deine Hilfe,
herzlich



Josef Marketz,
Caritasdirektor

Wir > Ich

Caritas Kärnten
Sandwirtgasse 2
9010 Klagenfurt

Tel 0463/555 60 - 13, Fax DW-30
office@caritas-kaernten.at
www.caritas-kaernten.at

Spendenkonto Kärntner Sparkasse
IBAN: AT40 2070 6000 0000 5587
UID-Nr. ATU38287901, ZVR-Nr. 587291857

Wie die Caritas Kärnten hilft

Gute Ernte, bessere Bildung

Uganda. „Mein Obst und Gemüse wächst sehr gut!“, sagt **Stephanie Ndekatubane** stolz und blickt über ihre Plantage. Die 51-jährige Kleinbäuerin ging nicht zur Schule und hatte nur ein kleines Stück Land. Vor zwei Jahren hat sie an einer Schulung der Caritas teilgenommen und gelernt, wie sie ihren Ernteertrag steigern kann. Sie wurde Mitglied in einem Sparverein und konnte Tiere kaufen. „Heute habe ich 20 Schweine, mache eigenen Dünger und kann durch den Verkauf der Produkte meine neun Kinder zur Schule schicken“, erzählt Stephanie. „Bildung ist am Wichtigsten. Und dass ich weiß, wie ich mit den vorhandenen Mitteln meine Familie ernähren kann.“ Seit einigen Monaten gibt Stephanie ihr Wissen an andere Kleinbäuerinnen weiter. „Wir Frauen müssen uns zusammentun und unser Schicksal selbst in die Hand nehmen.“

Wie Sie helfen können

Hungerteller

Wenn wir unser Orts von Hunger sprechen, dann meinen wir meist dieses leichte Knurren im Magen, wenn wir ein paar Stunden nichts gegessen haben. Anders ist es aber in Ländern wie Kenia oder Uganda. Hier tut der Hunger weh, hier kostet er unzählige Menschenleben.

Werden Sie Botschafter gegen den Hunger, in dem Sie unseren „Hungerteller“ (für Ihre Veranstaltung) bestellen und damit auf den Hunger in der Welt aufmerksam machen. Schon mit einer kleinen Spende werden Sie Teil unserer Bewegung!



Gerne stellen wir allen PartnerInnen für ihr Engagement auch entsprechende **Plakate** zur Verfügung und bewerben unsere Kooperation im Rahmen unserer Möglichkeiten (Homepage, Facebook, Presse...) **Bestellungen** sind bei Mag. Bernadette Mayr unter 0463/55560-58 bzw. b.mayr@caritas-kaernten.at möglich.

Retten wir gemeinsam Menschenleben!

Sieben Euro

sichern die Ernährung eines Kindes einen Monat lang.

25 Euro

kosten Saatgut, Werkzeug und Schulungen für KleinbäuerInnen.

70 Euro

kostet Gemüsesaatgut für einen halben Hektar Ackerland.

Gottesdienstelemente zur Augustsammlung 2018

Einleitung

Jeden Tag gehen Millionen Menschen hungrig zu Bett, obwohl wir auf der Erde mehr als genug Nahrung produzieren, um alle satt zu machen. Tatsächlich leiden 815 Millionen Menschen weltweit an chronischem Hunger. Aus diesem Grund widmen wir unseren heutigen Gottesdienst den Hungernden in Afrika und Asien und sammeln bei der Kollekte für Hilfsprojekte der Caritas, die diesen Menschen neue Hoffnung geben.

Wenn es um ein so schweres Thema wie „Hunger“ geht, hat man vielleicht den Reflex, sich zu verschließen oder nur halb zuzuhören. Vielleicht haben wir in verschiedenen Medien auch schon zu oft das Elend in den Hungergebieten Afrikas oder den Kriegsgebieten in Syrien gesehen, um noch wirklich davon betroffen sein zu können. Aber es geht in erster Linie gar nicht um emotionale Betroffenheit, denn große Emotionen nützen im Kampf gegen den Hunger wenig. Hungernden Menschen nützt es nur, wenn Tatsachen geschaffen werden. Das heißt, wenn Wasserbrunnen gebaut werden oder Saatgut vorhanden ist, damit Menschen und Tiere wieder eine Lebensgrundlage erhalten. Um wirklich helfen zu können, genügt es, zu wissen, dass Menschen unsere Hilfe brauchen und uns bewusst zu sein, dass wir es sind, die ihnen helfen können.

Wenn die Caritas heute um unsere Spende für die Hungernden in der Welt bittet, dann werden also keine großen Gefühle von uns gefordert. Vielmehr sollen wir als Mitwisserinnen und Mitwisser über den Hunger zu Mithelferinnen und -helfern werden. Stellen sie sich vor, dass sie heute einen hungrigen Menschen aus Afrika oder Asien zu einem Mittagessen in eines der Gasthäuser in unserer Gegend einladen würden und spenden sie diesen Betrag bei der Kollekte – dann haben sie etwas dazu beigetragen, dass diese Menschen wieder Hoffnung schöpfen können. (siehe Projekte auf Seite ...)

Kyrie

Herr Jesus, du hast gesagt: Ich bin das Brot des Lebens. Erfülle uns mit deiner Kraft, damit auch wir zum Brot für andere werden.

Herr, erbarme dich

Herr Jesus Christus, du hast auf Erden Brot für die Menschen vermehrt. Wir bitten dich, vermehre in uns die Bereitschaft mit unseren hungernden Schwestern und Brüdern in der Welt zu teilen.

Christus, erbarme dich

Herr Jesus, du hast in deinem Leben viele Hürden überwinden müssen, um den Menschen Nahrung für ihre Seele zu geben. Stärke alle, die sich darum mühen, anderen Nahrung für Leib und Seele zu verschaffen.

Herr, erbarme dich

Fürbitten

Guter Vater, du hast mit deiner Schöpfung dafür gesorgt, dass alle Menschen Nahrung erhalten können und doch gelingt uns die gerechte Verteilung nicht. Wir bitten dich, schau nicht auf unsere Ungerechtigkeit, sondern sieh auf das, was wir tun wollen:

1. Guter Vater, wir bitten dich für die Wissenschaft: Lass die Wissenschaftler neue Wege erkennen, die den Hunger in der Welt effektiv eindämmen.
2. Guter Vater, wir bitten dich für alle Politikerinnen und Politiker: Erinnerung sie an ihre Ideale und gib ihnen Mut und Ausdauer im Einsatz für eine gerechtere Welt.
3. Guter Vater, wir bitten für alle hungernden Kinder: Schicke ihnen Menschen, die sich ihrer Not annehmen und ihnen Hoffnung auf eine gute Zukunft eröffnen.
4. Guter Vater, wir bitten für deine Schöpfung: Schütze unsere Erde vor aller Ausbeutung, damit wir weiterhin die guten Früchte dieser Erde ernten und genießen können.
5. Guter Vater, wir bitten dich für alle Menschen, die nach menschlicher Nähe und Liebe hungern: Lass sie wahre Nächstenliebe erfahren.
6. Guter Vater, wir bitten dich für alle Kinder dieser Welt, die in diesem Jahr an Hunger gestorben sind: Lass sie auf ewig die Fülle genießen, die ihnen hier verwehrt wurde.

Guter Gott, im Vertrauen auf deine Barmherzigkeit legen wir dir alle unsere Bitten – die ausgesprochenen und die unausgesprochenen – in deine väterlichen Hände. Dass du alles zum Guten führst, was noch nicht auf guten Wegen geht. Darum bitten wir dich durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Meditation zur Kommunion

Ein Stück Brot zum Leben

Mit diesem Brot macht Gott uns Mut zum Leben.
Er gibt uns Kraft, zu teilen und zu geben.
Er gibt uns Sinn für eine Freude,
die mehr ist, als für *uns* zu sein.
Er gibt uns Lust, dem Fremden wie ein Freund
zu sein,
egal ob braun ob schwarz ob weiß,
denn wie jeder Mensch heut weiß,
Gott hat alle gleich geschaffen
und keinen ohne seine Lieb' gelassen.

In diesem Brot hat Gott sich brechen lassen
für alle Menschen – auch für jene, die uns hassen.
Für Menschen aller Kontinente und Nationen,
ob sie in Hütten oder Villen wohnen.
Denn Gott ist groß – und seine Liebe weit,
drum macht seine Gabe uns bereit,
zu sein wie er und Menschen aller Art zu lieben -
auf diese Weise wird das Leben siegen,
Kirche wird sich neugestalten
und ihren Nährwert ganz entfalten.
So lasst uns danken für dies Brot,
denn es überwindet jeden Tod.

Segen – nach einem Gebet aus Afrika

Der Herr segne euch.

Er berühre euer Denken mit seiner Barmherzigkeit und bewege eure Füße zu wahrer Freude.
Er fülle eure Herzen mit Zärtlichkeit, eure Augen mit Strahlen und euren Mund mit Lachen.
Er umgebe euch stets mit Wohlgeruch und beglücke euch mit dem Geschenk gemeinsamer
Lieder und Musik.

Er verwandle eure Schatten in Licht und lasse euch in der Gewissheit Heimat finden,
dass ihr zu Christus gehört.

So segne euch der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen